

Jahresbericht 2007

Das Jahr 2007 gestaltete sich für die Tennissparte sportlich aktiv und erfolgreich aber auch arbeitsreich. Aus Vereinssicht ist zu vermelden, dass wir gleich mehrere neue Mitglieder begrüßen konnten.

Wie üblich nahmen wir an den winterlichen Wettkämpfen umliegender Vereine in Trappenkamp teil. Angetreten waren zwei Herren- und eine Damenmannschaft. Letztere zeigte sich so einsatzfreudig, dass sie sich für die Wintersaison 2007/08 auch auf zwei Mannschaften steigerte.

Das Herrichten der Außenanlage war dieses Jahr eine besondere Aufgabe. Ein starker Gewitterregen spülte im Vorjahr eine beträchtliche Menge bester Muttererde von einem benachbarten, höher gelegenen Feld auf die Plätze. In der Konsequenz gediehen heimatliche Gräser und Kräuter sowie Moose und Farne auf's Prächtigeste. So mussten wir eine dicke Schicht unserer Plätze abtragen und durch frisches Rotmehl ersetzen. Das war harte, rückenruinierende Arbeit und nur dadurch rechtzeitig zum Beginn der Punktspielsaison zu schaffen, dass viele Mitglieder mit angepackt hatten. An dieser Stelle noch einmal besten Dank dafür.

Am 29. April hatten wir die Draußensaison für eröffnet erklärt. Und kaum eine Woche später begannen auch schon die Punktspiele der Herren in der Bezirksklasse und der Damen in der Bezirksliga. Anfangs stöhnte man noch in der Hitze, später fielen Spiele wegen Regens sogar gänzlich aus.

Daneben gab es Veranstaltungen für eine breite Öffentlichkeit: die Ferienpassaktion, an der diesmal sagenhafte 16 Kinder teilgenommen hatten und den Tag der offenen Tür, durch welchen gleich eine ganze Familie dauerhaft den Weg zu uns fand. Und es gab auch wieder unsere Tennisturniere: das 30-Stunden-Turnier mit Lagerfeuer und Übernachtung im Freien, das Indian-Summer-Turnier sowie Freundschaftsspiele mit anderen Mannschaften.

Schließlich endete das Draußenjahr wie es begonnen hatte – mit Arbeit. Die Steuerung der Beregnungsanlage musste erneuert werden. Leider war die Anlage schon so betagt, dass die gesamte Steuerungstechnologie ersetzt werden musste, angefangen mit den Ventilen im Erdreich (die erst mal gefunden werden mussten) bis zu den Schalteinheiten am Vereinshaus.

Und zum guten Schluss sei noch erwähnt, dass sich mit der Neugestaltung des Internetauftritts des GSV auch unsere Adresse geändert hat:

www.Tennis-Grossenaspe.de

Mit besten Grüßen
Das Vorstandsteam der
Tennissparte Großenaspe

<http://www.tennis-grossenaspe.de>